

Rheinau/Erlenbach Hohe Auszeichnung für 60 Jahre aktiv als Blasmusiker

Roal Pietra auf Europa-Niveau

Am Samstag wurde Roal Pietra, Harmonie Erlenbach, in Rheinau für 60 Jahre aktive Blasmusik zum europäischen Musikveteranen ernannt.

Bernd Beck

Eine Delegation der Harmonie Erlenbach, angeführt von Co-Präsident Fredy Bänninger und Fähnrich Jörg Kunz, begleitete am Samstagmorgen ihren Trompeter an die Musikveteranen-Tagung des Kantonalverbandes (ZKMV) nach Rheinau. Dort wurde der Erlenbacher Trompeter im drückend heissen Festzelt zum europäischen Musikveteranen (CISM) ernannt. Eine nicht alltägliche Ehrung, ist sie doch gleichbedeutend für 60 Jahre aktive Blasmusik. Roal Pietra hat diese Würdigung verdient, spielt er doch auch heute noch aktiv an vorderster Front des Musikvereins Harmonie Erlenbach mit. «Eigentlich bin ich schon etwas länger in einem Verein aktiv», erzählte der Erlenbacher lachend, denn bereits als Vierzehnjähriger trat er der Stadtmusik Diessenhofen, sein damaliger Wohnort, bei, weil es dort noch keine Jugendmusik gab. Die Aktivmitgliedschaft begann offiziell erst 1947, als er 17 war. Roal Pietra spielte zunächst ein paar Jahre im Klarinettenregister mit. Ihn störte, dass das Blech von hinten her immer so laut über die eher zart klingenden Klarinetten hinwegdröhnte, und so entschloss er sich zum Wechsel auf die Trompete. Dank seinem musikalischen Können wurde er bald in die damals noch höchstklassige Stadtharmonie Schaffhausen aufgenommen. Mit dem Umzug an den Zürichsee wechselte er Mitte der Fünfzigerjahre zum Musikverein Erlenbach, dem er mit einer kleinen Unterbrechung bis heute treu blieb. Dort wirkte er auch ein Vierteljahrhundert als Vizedirigent, war 15 Jahre als Vize im Vorstand und leitete auch während fünf Jahren das Präsidium.

Erlenbachs Trompeter schlechthin

Im Unterschied zu früher ist für Roal Pietra das Niveau in den Musikvereinen heute viel höher. Das liege vor allem daran, dass die dazukommenden Jungen in Jugendorchestern oder Musikschulen heute eine sehr gute Ausbildung genießen, «...während wir uns früher mehr oder weniger alles irgendwie selber beibringen mussten». Das Konservatorium besuchte Roal Pietra auch erst nach mehreren Jahren Aktivzeit.

Für Fredy Bänninger ist Roal Pietra der Erlenbacher Trompeter schlechthin. Auch die Gemeinde wusste offensicht-

Gemeinderat Erlenbach

Bundesfeier 2007 wieder an der Schifflande

Wie bereits in den letzten beiden Jahren zeichnen Reto Bardill und Bruno Leutwyler vom Verein «Kupfermine» für die Organisation der Bundesfeier verantwortlich. Sie findet wiederum an der Schifflande statt. Vorgesehen ist eine Zweitägige-Veranstaltung. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von 20 000 Franken bewilligt. Am Abend des 31. Juli stehen ein Musikkonzert mit Festwirtschaft und Barbetrieb, am 1. August ein Schülerband-Konzert, eine Festansprache, Tanzmusik, das schon fast traditionelle Riesenfeuerwerk auf dem See sowie wiederum eine Festwirtschaft und ein Barbetrieb auf dem Programm. (gre)

Erlenbach ersetzt «Pony»

Das seit 19 Jahren täglich im Erlenbacher Strassenwesen im Einsatz stehende «Pony» ist derart reparaturunfähig, dass es ersetzt werden muss. Das



Empfang am Samstag für den neuen europäischen Musikveteranen Roal Pietra, umrahmt von den beiden Ko-Präsidenten des Musikvereins Harmonie Erlenbach, Fredy Bänninger (links) und Max Wullschleger. (Bernd Beck)

lich seine Leistung zu schätzen und ernannte ihn zum offiziellen Mobilmachungs-Funktionär. Im Kriegsfall hätte er auf der Trompete zur Mobilmachung blasen müssen. Diese Funktion wurde übrigens erst vor kurzem aufgehoben.

In früheren Jahren hatte noch nicht jeder Feuerwehrmann ein Telefon. Für einen Einsatz wurde die Feuerwehr jeweils noch mit einem Alarmhörchen aufgeboten, das auch von Roal Pietra geblasen wurde. Einmal konnte er es nicht gleich finden, erinnerte sich der Erlenbacher zurück, und weil es brannte, nahm er kurzerhand seine Trompete und schmetterte damit das Alarmsignal durch Erlenbachs Häuserschluchten. Es klappte. Die Feuerwehrkameraden hatten ihn gehört.

Der Bandleader

Mit einigen Kameraden aus der Harmonie Erlenbach gründete Roal Pietra 1961 zur Eröffnung des «Erlibacherhofes» mit seinem damals noch weitherum begehrten Saal ein klassisches Ball-Tanz-Orchester. Diese Formation blieb erfolgreich bis 1969 zusammen. «Bis wir alle verheiratet waren», lachte Fredy Bänninger, der den Posaunen-Part prägte. Nach ein paar Jahren Pause erinnerte man sich an die gute gemeinsame Zeit zurück, und unter der Leitung von Roal Pietra wurde die bis heute begehr-

te RP Bigband gegründet. Sie ist immer ihrem Stil treu geblieben und interpretiert mit grosstem Erfolg den Swing aus den Vierzigerjahren, die Musik eines Glenn Miller, eines Benny Goodman und anderer Swing-Größen jener Zeit. RP (Roal Pietra) leitete die Band rund 20 Jahre. Seine Vorliebe für den Swing sieht Roal Pietra in seiner Jugendzeit begründet. Während «Beromünster» eher den urchig-heimatlichen Klängen verpflichtet war, hörte der junge Roal damals vor allem im amerikanischen Radiosender AFN diese swingende Musik, die ihn bis heute nicht mehr los-

liess. Angesteckt wurde er aber auch vom Orchester des unvergesslichen Schweizer Bandleaders und Komponisten Teddy Stauffer, der in Hollywood gefeiert wurde und schliesslich in Acapulco als Hotelier der Reichen und Schönen für Legenden sorgte.

Roal Pietra verriet, dass es ihn natürlich freuen würde, wenn der Musikverein Harmonie am kantonalen Musikfest in Männedorf teilnimmt, um den in Dietikon vor drei Jahren errungenen Kategoriensieg zu verteidigen. Der Entscheid über eine Teilnahme wird in den nächsten Wochen fallen.

Die Musik erhält jung

Sieht man den Trompeter Roal Pietra im Einsatz für «seine» Harmonie Erlenbach, wird das Schlagwort bestätigt, wonach Musik jung erhält. Auch das zurückliegende Wochenende war wieder recht streng für den begeisterten Blasmusiker. Nach der Veteranen-Tagung in Rheinau wurde die Erlenbacher Delegation von sämtlichen Kameradinnen und Kameraden der Harmonie vor dem «Erlibacherhof» daheim mit den Klängen des Marsches «For-

ever» empfangen, und dann brachten sie im Vorfeld ihres Auftritts am Neuzugertag (Seite 3) Roal Pietra ein swingendes Ständchen. Am gemeinsamen Nachtessen gab es später zusammen mit den Angehörigen viele Erinnerungen an früher auszutauschen und Anekdoten zu erzählen. Und auch gestern waren Roal Pietra und der Musikverein Harmonie Erlenbach wieder im Einsatz am Regionalmusiktag in Zumikon (Bericht folgt). (be)

Gemeinderat Erlenbach

Erneuerungswahl der Geschworenen

An der diesjährigen Budget-Gemeindeversammlung vom 26. November 2007 findet die Erneuerungswahl der von der Gemeinde Erlenbach zu stellenden kantonalen Geschworenen für die Amtsdauer 2008 bis 2013 statt. Auf Grund der gestiegenen Einwohnerzahl sind neu fünf Personen zu bestimmen. Von den bisherigen vier Geschworenen stellen sich Jeannette von Arx (Obstgartenstrasse 10) und Hans Hehlen (Neue Allmendstrasse 18) nochmals zur Wahl. Der Gemeinderat Erlenbach wird nach den kommenden Sommerferien die Wahl der kantonalen Geschworenen amtlich publizieren und eine 40-tägige Frist ansetzen, innert welcher sich interessierte Personen für dieses Amt melden können. Die Namen der Kandidierenden werden dann in der Gemeinde-versammlungsweisungsbrochure der Budget-Gemeindeversammlung aufgeführt. An der Gemeindeversammlung selber dürfen dann selbstverständlich aber auch noch weitere Vorschläge eingebracht werden. (gre)

Gemeinderat Erlenbach

Vorsorgliche Einsprache

Der Gemeinderat hat beschlossen, gegen das Genehmigungsverfahren für den Gekröpften Nordanflug Einsprache zu erheben. Er hält es nicht für akzeptierbar, dass der Gekröpfte Nordanflug am Morgen immer nur während einer Stunde (d. h. von 6 bis 7 Uhr) geflogen werden soll. An Wochenenden und Feiertagen würde der Süden zwischen 7 und 9 Uhr unverändert mit Fluglärm belastet. Die Einsprache erfolgt in Abstimmung mit den anderen Gemeinden und Städten, die im Fluglärmforum Süd zusammengeschlossen sind. Nur mit einer Einsprache bleibt Erlenbach am Verfahren beteiligt und kann gegen spätere Entscheidungen Rechtsmittel einlegen. An der Haltung des Gemeinderats und des Fluglärmforums Süd, den Gekröpften Nordanflug schnellstmöglich einzuführen, ändert sich mit der Einsprache nichts. Der Anflug über schwach besiedelte Gebiete im Norden soll aber nicht nur als Minimallösung ausgestaltet sein, sondern eine echte Entlastung für den dicht besiedelten Süden bringen. (gre)

Notfalldienste

Die Gesellschaft der Ärzte am Zürichsee empfiehlt, in Notfällen den Hausarzt anzurufen. Wenn dieser nicht erreichbar ist oder der Telefonbeantworter keinen Hinweis enthält: Das nächstgelegene Spital ist über den Notfalldienst in der Gemeinde informiert.

Apotheken

Ausserhalb der Öffnungszeiten: **0900 55 35 55**

Spitäler

Spital Männedorf **044 922 22 11**
Spital Zollikerberg **044 397 21 11**
Kinderspital Zürich **044 266 71 11**

Weitere Dienste

Sanitätsnotruf **144**
Vergiftungen **145**
Zahnärzte-Notruf **0848 000 027**
Feuerwehr **118**
Polizei **117**

Impressum

163. Jahrgang
Erscheint täglich von Montag bis Samstag.
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Erlenbach, Herrliberg, Hombrechtikon, Küssnacht, Männedorf, Meilen, Oetwil am See, Uetikon am See, Stäfa, Zumikon.

Zürichsee Presse AG

Redaktion Zürichsee-Zeitung, Seestrasse 86, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 55 55, Fax: 044 928 55 50.
Fax Sport: 044 928 55 70. E-Mail Redaktion: redstaefa@zsz.ch. E-Mail Sport: sport@zsz.ch. ZSZ Online: http://www.zsz.ch/

Chefredaktion

Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg). **Stv. Chefredaktoren:** Michael Kaspar (mk, Rapperswil), Andreas Schürer (asü).

Zentralredaktion

Dienstredaktion: Andreas Schürer (asü, Dienstchef), Seraina Sattler (sat), Martin Steinegger (mst). **Gesellschaft:** Angela Bernetta (net). **Beilagen/Veranstaltungen:** Gerd Conrath (co). **Redaktionssekretariat:** Manuela Merk (mme), Margrit Zimmermann (mz).

Regionalredaktion rechtes Ufer

Leitung: Christian Dietz-Saluz (di). **Region:** Bernd Beck (be), Patrik Hasler (pha), Regine Imholz (rim), Philippe Klein (pik), Anna Moser (amo), Lucien Scherrer (lsc), Jacqueline Surer (jsu). **Fotografen:** Reto Schneider, Gerda Liniger.

Sportredaktion

Sportchef: Peter Hasler (ph). **Redaktion:** Matthias Hafen (mat, Stv.), David Bruderer (db), Urs Köhle (uk), Martin Müller (müm).

Redaktion «Zürcher Landzeitung» (ZL)

Zürich Land Medien AG, Seestr. 86, 8712 Stäfa, Tel.: 044 928 58 11, Fax: 044 928 58 10. redaktion@zzeitung.ch
Leitung: Michael Schoenenberger (msc). **Zürich:** Thomas Marth (tma), Peter Meier (pem). **Inland/Ausland:** Philipp Hufschmid (phh), Stefan Schneider (sts). **Bundeshaus:** Marcello Odermatt (mob). **Wirtschaft:** Thomas Schär (ths). **Kultur:** Bernadette Reichlin (rei). **Die Letzte/Sonderseiten:** Adrian Müller (amü). **Produzent:** Martin Prazak (mpr).

Produktion

Produktions-/techn. Leitung: Samuel Bachmann (ba), Telefon 044 928 54 15. E-Mail: sbachmann@zsz.ch. **Druck:** DZO Druck Oetwil am See AG

Verlag

Zürichsee Presse AG, Seestrasse 86, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 51 11, Fax: 044 928 55 20. **Verlagsleitung:** Barbara Dohner (bd). **Abonnement:** Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520. E-Mail: abo@zsz.ch. **Preis:** 298 Fr. / Jahr; 158 Fr. / Halbjahr; 530 Fr. / 2 Jahre

Inserate

Publicitas AG, Seestrasse 79, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 55 11, Fax: 044 928 55 00. **Leitung:** Jost Kessler. E-Mail: inserate@zsz.ch. **Online:** www.publicitas.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Texten, Bildern und Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Inhalt

Veranstaltungen	12, 13
Autoseite	22
Geldratgeber	24
TV, Radio	26
Wetter	27

Inseraterubriken

Todesanzeigen	4
Amtliche Anzeigen	6
Immobilien	21
Veranstaltungsinserate	21